

## Pflegeanweisung für geölte Parkett- und Holzböden

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß der DIN 18 356 Parkettarbeiten und DIN 18 367 Holzplasterarbeiten, die mit Carl's 90 geölt sind und mit Carl's 25 gepflegt werden.

### Allgemeine Hinweise:

Durch die Oberflächenbehandlung mit Carl's 90 hat das Holz bereits einen Schutz erhalten und ist weitestgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz.

Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Beschädigungen oder grobe Verunreinigungen können mit Stahlwolle, Schleifen oder durch Bearbeiten mit einem grünen Pad und erneuter Behandlung mit Carl's 25 partiell ausgebessert werden. Bitte beachten: Hier können leichte Ansätze bzw. Farbunterschiede zurückbleiben.

Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzunterlagen zu bestücken. Ausreichend große Sauberlaufzonen sollten eingerichtet werden.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN 68 131 verwenden.

Zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen, z.B. Rollomat-Matten.

Durch die nicht filmbildende und offenporige Oberflächenbehandlung ist das Holz in seiner Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt. Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst wird. Es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingte Wechselwirkungen statt. Bei hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen.

Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung, wie während der Heizperiode im Winter, gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert sein Volumen. Es bilden sich Fugen.

Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweis für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung. Dies nützt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner. Bei einer Temperatur

von 18° C bis 20° C und einer rel. Luftfeuchte von 50 - 60 % ist das ideale Raumklima erreicht

### Unterhaltsreinigung:

Die Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit Mop, Harbesen oder Staubsauger entfernt, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feinen Schmutz oder Staub durch nebelfeuchtes Wischen entfernen. Dem Wischwasser dabei Bona Carl's Cleaner in einer Konzentration von 200 ml auf 10 Liter Wasser zugeben. (Beachten Sie bitte die **Technische Information** für Bona Carl's Cleaner.)

Bona Carl's Cleaner kann auch im Sprüh-Cleaner-Verfahren eingesetzt werden

### Pflege:

Die Pflege wird mit Carl's 25 durchgeführt. Das Pflegen mit Carl's 25 Pflegeöl wird immer dann durchgeführt, wenn der Boden Abnutzungserscheinungen in der Oberflächenbehandlung aufweist.

Im Wohnbereich ist es oft nur 2 bis 4 mal im Jahr notwendig. In Schulen, Gaststätten oder Kasernen, je nach Strapazierung, unter Umständen alle 8 - 14 Tage.

### Verarbeitung:

Schmutz und Verunreinigungen gründlich entfernen. Den Fußboden mit Wasser unter Zugabe von 200 ml Carl's Cleaner auf 10 Liter Wasser gründlich reinigen.

Beschädigungen, wie z.B. leichte Kratzer, mit Stahlwolle bzw. Schleifpapier der Körnung 120 ausschleifen und leicht vorölen. (10 Minuten einwirken lassen). Dann die zu pflegende Fläche mit Carl's 25, wie beschrieben, pflegen.

*Bitte beachten: Beim partiellen Nachölen können Ansätze zurückbleiben.*

Carl's 25 von Hand mit Baumwolltuch bzw. für größere Flächen mit Taski-Schwamm gleichmäßig dünn auftragen. Bei größeren Flächen das Öl mit einer Einscheibenmaschine einarbeiten.

An Kanten und Ecken das Öl von Hand mit einem Baumwolltuch aufbringen. Carl's 25 mindestens 1 Stunde einwirken lassen, danach mit einem roten Pad ggf. mit Baumwolltüchern nachreiben. **Keinen Überschuß auf der Fläche stehen lassen!** Anschließend den Fußboden 12 Stunden ohne Belastung trocknen lassen.

Carl's 25 enthält entzündliche Lösemittel. Für gute Lüftung ist zu sorgen. Getränkte Lappen oder Pads können sich selbst entzünden. Diese nur in geschlossenen Behältern oder unter Wasser aufbewahren.

Nach dem Trocknen können die Lappen und Pads dem normalen Hausmüll zugeführt werden.

### Vorsichtsmaßnahmen:

**Pflegemittel von Kindern fernhalten. Pflegemittel können gesundheitsschädigend wirken. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen beachten.**

#### **Bitte unbedingt beachten**

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 01.04)

**Service-Telefonnummer 0180/4266 283.**

**Bona GmbH**  
Jahnstr. 12  
D-65549 Limburg / Lahn  
Deutschland  
**Telefon:**  
0049-64 31-40 08-0  
**Telefax:**  
0049-64 31-40 08-25  
**E-Mail:**  
bona@bona.com  
**Internet:**  
www.bona.com